



Ausgabe 1 | 2015



## Chemnitzer Modell:

Weiterentwicklung führt  
zu Veränderungen im  
Netz der CVAG

Seiten 4-5



## Event:

Wir verbinden Museen  
16. Chemnitzer  
Museumsnacht

Seiten 12-13



## Im Gespräch:

Mieter profitieren  
von moderner  
Fahrgastinformation

Seiten 14-15

# Neues Konzept schafft bessere Kundeninformation

Eine gute Zusammenarbeit  
und ein gemeinsames **Projekt**

von dem unsere Kunden profitieren



# CVAG

CHEMNITZER VERKEHRS-AG

[www.cvag-chemnitz.de](http://www.cvag-chemnitz.de)



### Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2014 war aus heutiger Sicht eines der Jahre, das mit langandauernden Großbaustellen sowohl von uns als natürlich in erster

Linie nicht von Ihnen, liebe Fahrgäste, sehr viel Geduld und Verständnis abverlangt hat. Und mit Blick auf 2015 und die folgenden Jahre wird sich diese Situation nicht grundlegend ändern. Wenn es schon nicht ganz ohne Umleitungen, veränderte Fahrpläne und Schienenersatzverkehr gehen wird, so wollen wir die gute Information für Sie in den Fokus unserer Bemühungen stellen.

Im Jahr 2014 hatten wir die ersten Schritte in diese Richtung bereits getan. Ich denke da zum Beispiel an die Verbesserung unserer Kundeninformation durch dynamische Fahrgastinformationsanzeiger an 150 Haltestellen in unserem Netz (Aufbau im Januar 2015 abgeschlossen). Weiter zu nennen sind der Einbau eines Infotainmentsystems in unseren Variobahnen, der Einsatz unseres neuen Service-Mobils am Ort des Geschehens, die Investition in

die Fahrzeugflotte – 2014 wurden vier neue Fahrzeuge der Stadtbushfamilie Mercedes Benz 530 Citaro beschafft -, die Ausrüstung der Straßenbahnen mit 35 neuen bedien- und benutzerfreundlichen Fahrscheinautomaten oder die Verbesserung unseres Internetauftritts. Das Chemnitzer Modell ist im Hauptbahnhof angekommen, die Bahnen der Linien 4, 6 und 522 fahren seit dem 16. Juni 2014 direkt durch den Chemnitzer Hauptbahnhof.

Für Ihr Vertrauen, das Sie, liebe Fahrgäste, uns dabei entgegen gebracht haben und Ihre Treue möchte ich mich auch im Namen aller unserer Mitarbeiter herzlich bedanken. **Danke für's Mitfahren!**

Wie bereits einleitend aufgeführt, stehen auch in 2015 wieder anspruchsvolle und interessante Aufgaben an, die es zu meistern gilt. Dazu gehören u.a. die Fortführung des Projektes „Chemnitzer Modell“, die damit verbundene Erweiterung unserer Straßenbahnwerkstatt als Voraussetzung für die Wartung und Instandhaltung der neuen Zweisystemfahrzeuge, die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes oder die weitere Verbesserung unserer Kundeninformation auch durch neue Wege der Online-Kommunikation.

  
Jens Meiwald, Vorstand





## 10 Millionen-Marke wird 2014 als fast neuer Besucherrekord erreicht

Mit 9,5 Millionen Aufrufen erreichte unsere Website im Jahr 2014 einen neuen Besucherrekord. Damit stiegen die Klick-Zahlen im Vergleich zum Vorjahr um rund 45 Prozent.

Diese Zahlen belegen, dass immer mehr Fahrgäste sich online über Fahrzeiten, eventuelle Störungen und Fahrplanänderungen informieren. Die beliebteste Rubrik war der Bereich Fahrplan mit der Fahrplan- und Echtzeitauskunft. Darauf folgten die Rubriken Verkehrsinfo und Linien- und Netzpläne. Um diesem Trend weiter gerecht zu werden, haben wir im September letzten Jahres eine neue mobile Version unserer Website online gestellt. Auch hier setzte sich diese Entwicklung fort, verglichen mit den Besucherzahlen aus dem Jahr 2013 stiegen die Klicks um 47 Prozent.

Die online-Kommunikation wird immer wichtiger und ist aus dem privaten, wie auch dem beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken. 79 Prozent der Deutschen sind online, so eine Studie des ZDF. Besonders die rasante technische Entwicklung des Internets, die verbesserte Geschwindigkeit der Datenübertragung und die zunehmende Verbreitung des mobilen Internets haben diese Entwicklung begünstigt. Auch Social Media müssen



**Auch Geschäftsbereichsleiter Marketing und Pressesprecher Stefan Tschök nutzt nicht nur beruflich, sondern auch privat insbesondere das Angebot der mobilen Echtzeitauskunft.**

in diesem Zusammenhang erwähnt werden. Im Jahr 2014 feierte das soziale Netzwerk Facebook sein zehnjähriges Bestehen. Damit sind auch Social Media längst kein kurzfristiges Phänomen mehr, sondern sind zu einem festen Bestandteil des Alltags geworden.

Aus diesem Grund planen wir für dieses Jahr kundenorientierte Lösungen im Social-Media-Bereich. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) im Juni dieses Jahres ist auch der Einstieg der CVAG in Social Media geplant. Zunächst möchten wir die Social-Media-Plattformen Facebook, Twitter und YouTube nutzen. Mit unserer Präsenz in Social Media wollen wir unter anderem die Information unserer Kunden, zum Beispiel über kurzfristige Verkehrsstörungen und unseren Kundenservice erhöhen.



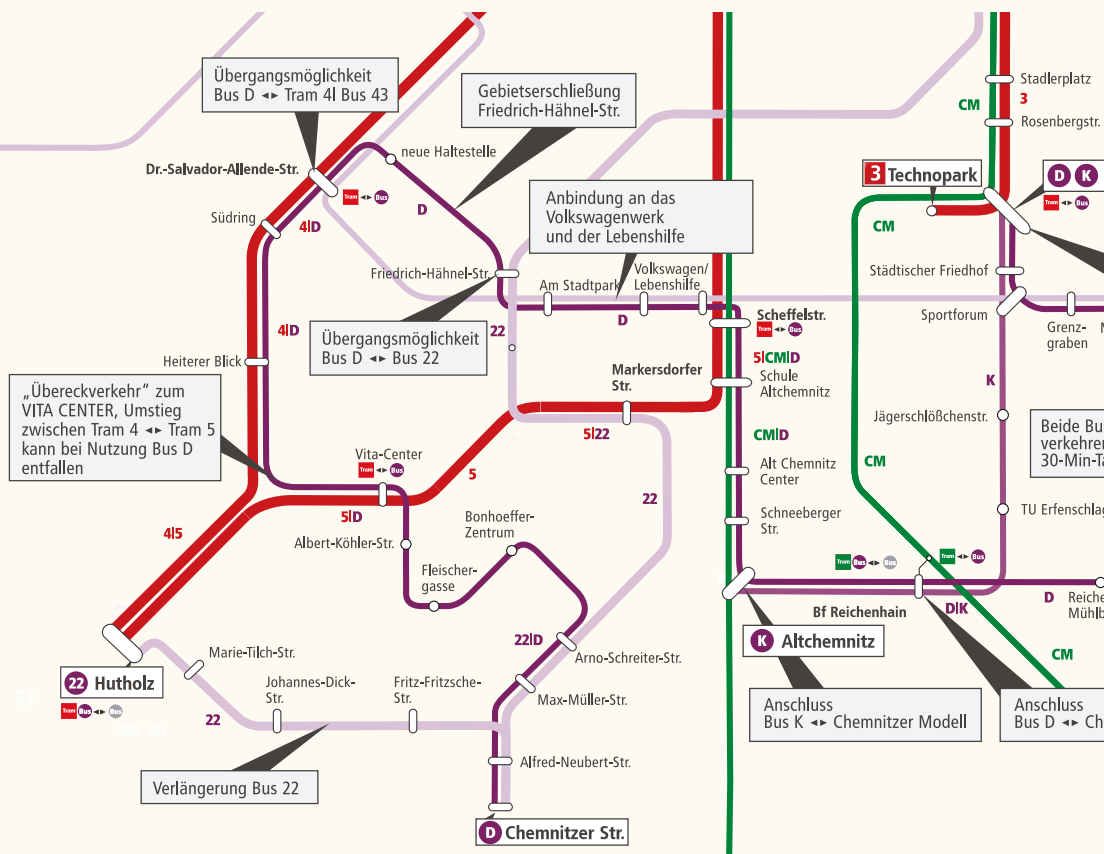
## Chemnitzer Modell

# Weiterentwicklung führt zu Veränderungen im Netz der CVAG

Wie bereits im letzten CVAGJournal berichtet, werden sich im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Chemnitzer Modells, konkret der Fertigstellung der Stufe 2, auch Veränderungen im Chemnitzer Nahverkehrsnetz ergeben. Diese sollen im Nahverkehrsplan, an dessen Fortschreibung Stadt Chemnitz, Verkehrsverbund Mittelsachsen und Chemnitzer Verkehrs-AG gemeinsam sehr intensiv arbeiten, festgeschrieben werden.

Konkret möchten wir Ihnen heute die Vorzugsvariante für die künftige Verkehrserschließung von Reichenhain vorstellen.

Die jetzige Verbindung zwischen Reichenhain und Stadtzentrum/Hauptbahnhof und weiter zum Zeisigwald bzw. ins Yorckgebiet mit der Linie **Bus 51** wird dann eingestellt werden. Der südliche Ast und damit die Direktverbindung Reichenhain-Stadtzentrum entfallen. Dafür entsteht eine



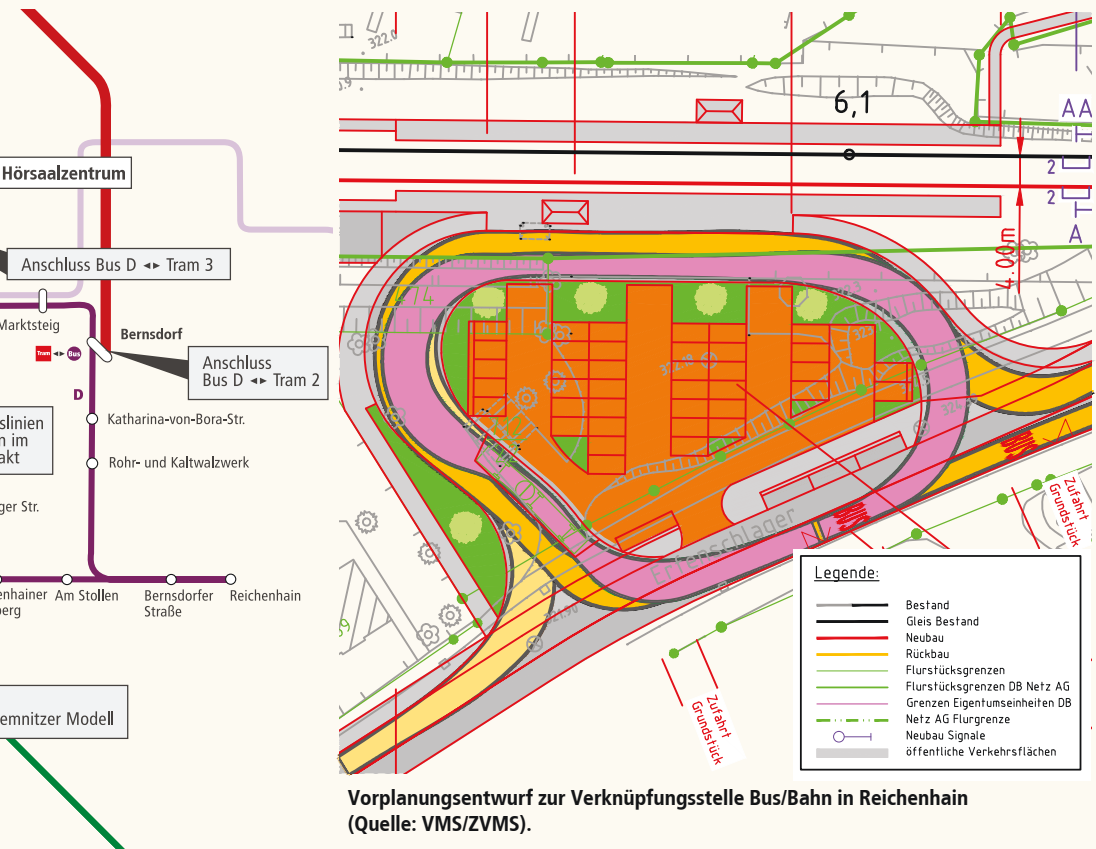
Straßenbahntrasse mit der **Tram 3** Hauptbahnhof - Uni-Campus.

Im Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltungen vom November 2014, der eingegangenen Bürgerhinweise und weiteren Abstimmungen mit Vertretern Reichenhains wird folgende Variante für die künftige Erschließung von Reichenhain als Vorzugsvariante favorisiert.


### Reichenhainer künftig schneller im Stadtzentrum

Der Südast der Linie **Bus 51** wird durch eine neue Querverbindung **Bus D** (Arbeitstitel) im 30-Minuten-Takt ersetzt. Diese verkehrt **zwischen**

**Hörsaalzentrum, Bernsdorf, Reichenhain, Altchemnitz, Helbersdorf und Markersdorf.** Damit besteht die Möglichkeit für die Reichenhainer, über Bernsdorf – selbst mit einem Umstieg – schneller als bisher in der Chemnitzer Innenstadt anzukommen. Auch die Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen verbessert sich. Über die Querverbindung sind die Bewohner von Reichenhain direkt und ohne Umstieg mit dem Alt-Chemnitz-Center, dem Vita-Center und auch mit Lebensmittelmärkten auf der Bernsdorfer Straße und dem TU-Campus an der Reichenhainer Straße verbunden. Vorgesehen ist auch ein Anschluss dieser Querverbindung am Bahnhof Reichenhain an die Linien des Chemnitzer Modells von und nach Thalheim bzw. von und nach Chem-





nitz Hauptbahnhof. Der Bahnhof Reichenhain wird dafür als moderne Verknüpfungsstelle ausgebaut. Mit dem Halt des Busses direkt am Bahnsteig ist ein kurzer Umstieg garantiert. Zusätzlich zu diesem Angebot wird eine Verbindung  **K** (Arbeitstitel) direkt über die Reichenhainer Straße **zwischen Hörsaalzentrum**, TU-Standort Erfenschlager Straße und **Altchemnitz** eingerichtet. Diese wird im 30-Minuten-Takt zusätzliche Fahrtmöglichkeiten für Schüler der Sportmittelschule und des Sportgymnasiums, für die Studenten der TU und die Bewohner von Reichenhain bereitstellen. Für diese Linie ist ein Anschluss an die Linie von und nach Stollberg bzw. von und nach Chemnitz an der Endstelle Altchemnitz vorgesehen.

Dem Wunsch nach einer Busverbindung innerhalb des Stadtteils Reichenhain mittels Quartierbus kann mit dieser Variante nicht entsprochen werden. Die Straßenraumverhältnisse im Bereich Reichenhainer Mühlberg ermöglichen keine Bedienung mit einem Standardlinienbus. Der zusätzliche Einsatz eines Kleinbusses ist aktuell nicht finanzierbar.

## Kurz & Knapp

### Chemnitzer Modell, Stufe 2:

#### Neues zum Planfeststellungsverfahren

Das Planfeststellungsverfahren zur Stufe 2 des Chemnitzer Modells – Teilabschnitt Straßenbahntrasse – läuft seit Mitte Dezember 2014. Jetzt können die Unterlagen von allen Interessierten eingesehen werden. Einwände können bis zum 07.04.2015 bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht werden. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom 23.02. bis zum 23.03.2015 im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, 4. Etage, Zimmer 437, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz.

Montag, Dienstag, Mittwoch:

08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag:

08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag:

08:30 – 12:00 Uhr

# WIR werben für ein **weltoffenes** und **tolerantes Chemnitz.**



# Wir verbinden die Region. **City-Bahn Chemnitz GmbH**

Täglich von ca. 05:00 bis 23:00 Uhr starten alle 30 Minuten die Vario-  
bahnen der Linie 522 vom Hauptbahnhof nach Stollberg. Einsteigen  
und die Vorteile der guten Kombination aus Zug und Tram nutzen.

# Gleis 2



## Chemnitzer Kids starten durch ... Ein verkehrspädagogisches Projekt der CVAG für Vor- und Grundschüler

Mehr als 22 Tausend Mädchen und Jungen rollen täglich in Chemnitz mit Bus und Bahn zur Schule oder sind in ihrer Freizeit damit unterwegs.



Lerne sicher Bus zu fahren!

Dabei sehen wir uns als Verkehrsdienstleister in einer besonderen sozialen Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen, sind diese doch auch unsere potenziellen Kunden von morgen. Bus- und Bahnfahren soll sicher, ökologisch und kostengünstig sein. Und es soll Freude machen. Und das auch noch später, wenn der frische Führerschein in der Tasche steckt und das Moped, Motorrad oder gar das erste Auto bereitstehen.

**Unser Ziel** ist es, die vernünftigen Argumente für Bus und Bahn mit der emotionalen Ansprache zu verbinden. Dafür haben wir vor über zehn Jah-

ren unsere „Busschule“ für Chemnitzer Kids ins Leben gerufen. Jährlich nutzen etwa 2.000 Chemnitzer Vorschulkinder und Grundschüler unser Angebot. Im April dieses Jahres geht die „Busschule“ zum 12. Mal in Folge an den Start.



**Tina Ticket weist auf  
NEUES hin:**

Dabei gibt es in diesem Jahr, auch unter der Berücksichtigung der uns zur Verfügung stehenden Kapazitäten und vor dem Hintergrund einer höheren Effizienz unserer Leistung einige Neueregungen.

Unsere Busschule für Kinder wird künftig, unterschiedlich aufgebaut für zwei Zielgruppen, angeboten.

**Zeit:** April bis Oktober

**Tage:** Montag, Mittwoch, Donnerstag

**Ort:** Betriebshof Adelsberg,







## Busschule für Vorschulkinder

Mittwoch und Donnerstag: 09:00 Uhr  
**Dauer: 90 Minuten**

Die rechtzeitige Verkehrserziehung unserer Jüngsten liegt uns am Herzen, denn viele Kinder sind bis zum Schulanfang noch nie (allein) Bus gefahren. Mit unserer „Busschule“ wollen wir sie besser darauf vorbereiten.



Das Angebot beinhaltet neben der Busschule, wo die Kinder ihre Unterrichtsstunde aktiv mitgestalten, eine kindergerechte Führung unter fachkundiger Anleitung durch den Straßenbahnbetriebshof. Hier wird das offensichtlich Alltägliche des öffentlichen Nahverkehr in Aktion gezeigt und eindrucksvoll erlebbar gemacht (Beispiele: Waschanlage, Arbeitsgruben, Sattlerei ...).

### Was wird gelehrt?

- Wie finde ich meine Haltestelle?
- Wie erwarte ich den Bus? Wo steige ich ein?
- Wie verhalte ich mich während der Fahrt im Bus? Was muss ich beachten?
- Was muss ich tun, wenn ich aussteigen will? Wo steige ich aus?

Ein Dummy zeigt anschaulich an der Haltestelle, was passiert, wenn man zu nah am Straßenrand steht oder unachtsam ist. Die Bedeutung der „weißen Linie“ wird erklärt. Der Tür-Einklemmschutz und die Besonderheit der dritten und vierten Tür werden am praktischen Beispiel demonstriert. Beim Test einer „Vollbremsung“ nach vorheriger Ankündigung erfahren die Kinder, wie wichtig das Festhalten im Bus ist.

Nach erfolgreichem Abschluss des Unterrichts erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde und ein „Lehrbuch“, das auf unterhaltsame Weise zur Festigung des Gelernten zu Hause oder in Schule und Kindergarten beiträgt.

**Die Busschule für Vorschulkinder vor Ort in Adelsberg ist grundsätzlich kostenfrei.**

**NEU ab September 2015!** Die An- und Abfahrt der Kinder von den Schulen und Kindergärten erfolgt eigenständig mit Tram und/oder Bus (Bezahlung der Fahrt nach geltendem Tarif).

Bei Bedarf wird die An- und Abfahrt mit dem Busschulbus von bzw. zur nächst gelegenen Haltestelle der Einrichtung organisiert. Für diese zusätzliche Leistung wird eine Pauschale in Höhe von 20,00 Euro pro Gruppe erhoben.

Kinder und Jugendliche erobern die Bühne.

# Chemnitzer Schultheaterwoche

## 19. bis 24. April 2015



Es ist wieder soweit! 22 Theaterstücke verschiedenster Couleur laden während der 17. Chemnitzer Schultheaterwoche zum Besuch ein.

Märchen sind in diesem Jahr der Renner, voll im Trend und eine Fundgrube für romantisch-zauberhafte oder ungewöhnlich schräge oder modernisierte zeitgemäße Inszenierungen, wie sie zur Schultheaterwoche zu sehen sein werden. Die jungen Darsteller sind dabei herrlich erfinderisch, gehen mit viel Witz und Überraschungen ans Werk und machen auch vor aktuellen Themen nicht halt.

Schüler der Klassenstufen 1 bis 12 aus Grund-, Förder-, Oberschulen und Gymnasien aus Chemnitz und der Region zeigen auf drei Bühnen des Chemnitzer Schauspielhauses täglich bis zu fünf aufregende, sehenswerte Stücke, mit denen sie die kritische Jury überzeugen konnten und sich nun auf ein zahlreiches Publikum freuen dürfen. Von „Hänsel und Gretel“, „Die Bremer Stadtmusikanten“ und „Grimmige Märchen“ bis hin zur Westernkomödie „Sie nannten ihn Pferdehaar“ oder „Du, Hamlet“ ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Highlight wird auch die Aufführung

der Schüler aus der Partnerstadt Wolgograd am 22. April sein. Sie bringen „Karlssohn vom Dach“ mit nach Chemnitz!



Die CVG unterstützt das Projekt wie in den Jahren zuvor durch die Bereitstellung von Werbeflächen an zwei Omnibussen.

Programm: [theater-chemnitz.de](http://theater-chemnitz.de)

Eintritt: 2,50 Euro

Karten unter Telefon:

+49 (0)371 6969-663

E-Mail:

[baldauf@theater-chemnitz.de](mailto:baldauf@theater-chemnitz.de)



Wir verbinden Museen

# 16. Chemnitzer Museumsnacht am 9. Mai 2015



Museum	Tour
Burg Rabenstein	T5
DASTietz mit Museum für Naturkunde, Neuer Sächsischer Galerie, Stadtbibliothek	T1 T3 T4 T5
<b>NEU</b> Das Besondere Angebot: Schloss & Park Lichtenwalde	T6
Deutsches SPIELmuseum	T5
Ebersdorfer Museumsspeicher	T3
Ebersdorfer Schulmuseum	T6
Ehemalige Haftanstalt Kaßberg	T4
Eisenbahnpark Hilbersdorf	T3
Flak-Kaserne Ebersdorf	T3 T6
Galerie Laterne	T3 T4
Galerie im Weltecho	T1
Grabungsstätte Glockenstraße des Museums für Naturkunde	T3
Henry van de Velde Museum, Villa Esche	T5
Kunstsammlungen Chemnitz	T4
Laterne Archiv, Schönherrfabrik	T4
Marianne Brandt Haus	T1
Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz	T1
Museum Gunzenhauser	T1
<b>NEU</b> Roter Turm	 114 6 522 <sup>1)</sup>  22 51 62 72 76
Sächsisches Industriemuseum	T1
Schloßbergmuseum Chemnitz	T4
Schloßkirche Chemnitz	T4
<b>NEU</b> Staatliches Museum für Archäologie	T3 T4
Stadtarchiv Chemnitz	T1
Standortinitiative Reitbahnstraße	T1 T3 T4 T5
Stasiunterlagenbehörde	T5
St. Petrikirche	T4
Straßenbahnmuseum Chemnitz	T1
Wasserschloß Klaffenbach	 522 <sup>1)</sup>
Weltecho	 522 <sup>1)</sup>

Die Chemnitzer Museumsnacht bietet in diesem Jahr am 9. Mai von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr die Möglichkeit, einem breiten Publikumskreis vielfältige Kunst, Schätze aus den Archiven oder den für Chemnitz typischen Traditionen in der Industrie und im Fahrzeugbau auf spannende und unterhaltsame Art und Weise näher zu bringen.

2015 gestalten mehr als 30 Partner das Programm zur Museumsnacht und laden zur nächtlichen Entdeckungstour durch die Chemnitzer Museen- und Kunstlandschaft ein. „Das besondere Angebot“ führt zu einem Juwel vor den Toren der Stadt und bietet die einmalige Gelegenheit, das glänzende Barock-Ensemble Schloss & Park Lichtenwalde\* zu erleben.

<sup>1)</sup> **Achtung:** Auf der Linie 522 zählt die Eintrittskarte nicht als Fahrschein, es gilt der VMS-Tarif.

## Und so kommen Sie hin:

Auch in diesem Jahr bringen Sie unsere Busse und Bahnen auf bequemen und direkten Weg



zu allen Museen der langen Erlebnismacht. Neben unserem normalen Linienverkehr sorgen fünf Extra-Touren für schnelle Verbindungen. Die Touren beginnen an der bekannten zentralen Abfahrtsstelle Zentralhaltestelle in der Reitbahnstraße. Dort treffen sich die Busse und Bahnen zu festen Zeiten, wo Sie bequem umsteigen können

### 15-Minuten-Takt-Linien

- T1** Zentralhaltestelle, Bstg 11 ↔ Straßenbahnmuseum
- T3** Zentralhaltestelle, Bstg 13 ↔ Ebersdorf, Flak-Kaserne
- T4** Zentralhaltestelle, Bstg 13 ↔ Schönherrfabrik

### 30-Minuten-Takt-Linien

- T5** Zentralhaltestelle, Bstg 13 ↔ Burg Rabenstein
- T6** Ebersdorf, Flak-Kaserne ↔ Schloß Lichtenwalde

Zwischen Frankenerger Straße, Haltestelle Eisenbahnmuseum und Eisenbahnpark Hilbersdorf wird ein Pendelverkehr mit einem Kleinbus eingerichtet.

Das Wasserschloss Klaffenbach erreichen Sie, als Besucher alle 60 Minuten mit der planmäßigen Linie 522 der City-Bahn. Letzte Fahrt ab Neukirchen/Klaffenbach in Richtung Chemnitz um 23:48 Uhr.

Letzte Abfahrt ab den Museen ca. 00:35 bis 01:05 Uhr mit Übergangsmöglichkeiten an der Zentralhaltestelle zu den Nachtlinien N11 bis N18. Die konkreten Fahrzeiten entnehmen Sie bitte den Fahrplänen an den Haltestellen, dem Programmheft oder Sie informieren sich im Internet.

\*Das dreiflügelige Schlossgebäude, das auf seinem Hauptflügel von einem großen turmartigen Dachreiter gekrönt wird, beherbergt in seinem Südflügel mit der Bibliothek, dem Roten Salon, Chinesischen Salon, Speisesalon und dem Wintergarten die ehemaligen Repräsentationszimmer der Grafenfamilie, in denen die ursprüngliche Festausrüstung noch teilweise erhalten geblieben ist.

Der Barockgarten entstand zwischen 1730 und 1737 im Auftrag des Grundherrn Friedrich Carl von Watzdorf. Im Jahre 1954 begannen die Arbeiten zu einer Wiederherstellung. In den Jahren 1990 bis 1997 wurde der Park in seiner ursprünglichen Form saniert. Die letzten Arbeiten am Park wurden 2004 abgeschlossen (Quelle: wikipedia.de)

Die Tickets erhalten Sie ab **20. April 2015** auch im **Mobilitätszentrum** der CVAG an der Zentralhaltestelle.



### MuseumsnachtTicket für 8 Euro

- Gilt als Eintrittskarte für alle Museen, zur freien Fahrt auf allen Bus- und Bahnlinien der CVAG und auf den fünf Shuttletouren. Gültig am 9. Mai 2015 von 17:00 Uhr bis zum Folgetag 05:00 Uhr.
- Beinhaltet die kostenfreie Mitnahme von zwei Kindern (bis zum Alter von 14 Jahren) in den Verkehrsmitteln der CVAG.
- gilt nicht für Fahrten mit der City-Bahn Chemnitz



### Ticket für Schüler ab dem 15. Geburtstag/Azubis/Studenten/Schwerbehinderter/Chemnitzpassinhaber für 3 Euro

- Berechtigt am 9. Mai 2015 von 17:00 Uhr bis zum Folgetag 05:00 Uhr zur Benutzung der Busse und Bahnen, aber nur für eine Person.
- gilt nicht für Fahrten mit der City-Bahn Chemnitz
- Kinder bis einschließlich 15. Geburtstag haben freien Eintritt in die Museen.

## „CVAGJournal“ im Gespräch mit



Ringo Lottig, Vorstand der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG.

## Mieter profitieren von moderner Fahrgastinformation

Seit Ende des Jahres 2014 kooperieren die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG (CSg) und die CVAG. Ziel dieser Kooperation ist die Verbesserung des Service für die Mieter der Genossenschaft, gleichzeitig aber auch für die Fahrgäste der CVAG.

So können sich die Mieter des Neubaus an der Agricolastraße 36 schon beim Verlassen des Hauses über eine elektronische Haustafel mit integrierter Echtzeitauskunft informieren, wann der Bus oder die Bahn an der nächstgelegenen Haltestelle ankommt.

„CVAGJournal“ sprach dazu mit Ringo Lottig, Vorstand der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG.

### **Herr Lottig, welche Informationen werden an den Monitoren angezeigt?**

Die elektronische Haustafel beinhaltet neben den Abfahrtszeiten der Busse und Bahnen der CVAG in Echtzeit (von den nächst gelegenen Haltestellen) außerdem wichtige Informationen für die Mieter und Gäste des Wohnhauses. Hierzu zählen unter anderem der jeweilige Ansprechpartner der CSg, der Havariedienst oder die Service-Hotline unseres Kabelnetzbetreibers. Interessante Informationen bildet die Haustafel zu NEWS und

den aktuellen Veranstaltungen der CSg ab. Darüber hinaus werden die Mieter und Gäste an der Haustafel über die aktuellen Konditionen unserer Spareinrichtung informiert. Neben dem aktuellen Wetter mit Vorhersage wollen wir zukünftig auch weiteren Partnern die Möglichkeit geben, über ihre Angebote zu informieren.



### **Ist der Einbau solcher Monitore in weiteren Ihrer Häuser geplant?**

Wir haben zurzeit drei große Neubausprojekte, am Gutsweg, an der Eislebner Straße und an der Kanzlerstraße/Walter-Oertel-Straße. Diese Neubauten werden ebenfalls mit elektronischen Haustafeln ausgestattet. Auch hier soll die Echtzeitinformation zu den Abfahrtszeiten der Busse

und Bahnen der CVAG an den nächstgelegenen Haltestellen angezeigt werden. Nach Abschluss dieser ersten Pilotphase und Auswertung der Ergebnisse werden wir eine breitere Nutzung im Gebäudebestand prüfen.

### Wie werden die Monitore von den Mietern aufgenommen?

Dazu haben wir bislang nur positive Rückäußerungen bekommen. Schließlich möchten wir immer einen Schritt voraus und innovativ sein.

# Grüner Wohnen

## im Wohnpark „Am Bernsdorfer Bad“

Eislebener Straße

Mietbeginn 01.06.2015

Informationen unter:

Tel.: 0371 / 38 222-229

[www.siedlungsgemeinschaft.de](http://www.siedlungsgemeinschaft.de)

### die Vorzüge auf einen Blick:

- ✓ Neubau mit Aufzug in ruhiger, grüner Stadtteilrandlage
- ✓ Hervorragende Infrastruktur
- ✓ 2- und 3-Raumwohnungen von 50 m² bis 93 m² in barrierefreier Bauweise
- ✓ Balkon zu jeder Wohnung bzw. Terrasse im Erdgeschoss
- ✓ Ausstattung der Bäder mit bodengleicher Dusche
- ✓ Teilweise Ausstattung der Bäder mit Wanne und Dusche
- ✓ Zusätzliche Abstellmöglichkeit zu jeder Wohnung
- ✓ Kabelfernsehen und Highspeed-Internet
- ✓ Vorbereitung für das hochmoderne Glasfasernetz
- ✓ Nutzung der Gartenparkanlage mit Lounge und Piazza
- ✓ Pkw -Stellplätze
- ✓ Concierge-Dienst
- ✓ Zahlreiche Service-Angebote rund ums Wohnen

### Grundrissbeispiele



**2-Raumwohnung**  
58,72 m², 440,40 €/mtl. zzgl. NK



**2-Raumwohnung**  
50,17 m², 376,27 €/mtl. zzgl. NK



**3-Raumwohnung**  
93,01 m², 697,57 €/mtl. zzgl. NK

Energiebedarfsausweis: 70 kWh (m²a), Effizienzklasse: B, Primär-Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 2014



... genau mein Stil  
wohnen.sparen.





uff ü. Weststr.  
ingstraße ü. Weststraße  
nberg  
GUTE FAHRT für C-NU 26

10:23

3 min

12 min

10:38

# Unfallhilfsfahrzeug

am 20. Februar 2015 auf der

## Brückenstraße







## Im Fokus: Fahrkarten- kontrolleure

Guten Tag, Ihren Fahrschein bitte! So oder ähnlich beginnen unsere Fahrkartenkontrolleure ihren täglichen Dienst im Bus oder in der Bahn. Bei dieser Begrüßung bleibt manchem kurz das Herz stehen. Gnadenlos, eiskalt und kompromisslos, so werden sie häufig wahrgenommen. Dabei sind es ganz normale, nette Menschen mit Familien und Freunden, wie jeder andere auch. Sie erledigen einfach nur ihre Arbeit, werden aber leider oft beschimpft. Würde jemand auf die Idee kommen, eine Kassiererin im Supermarkt zu beschimpfen, wenn sie kontrolliert ob noch Waren im Einkaufswagen sind?

Fahrkartenkontrollen sind notwendig. Damit soll sichergestellt werden, dass Personen, die ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen, einen gültigen Fahrschein besitzen und das für ihre Fahrt verlangte Beförderungsentgelt bezahlt haben. Sogenannte „Schwarzfahrer“, die bei

dieser Kontrolle auffallen, können zivilrechtlich und strafrechtlich verfolgt werden.

Unsere Kontrolleure sind zu einem freundlichen, höflichen und korrekten Umgang angehalten. Aber sie müssen auch bestimmt auftreten. Schließlich haben sie Verantwortung für das Verkehrsunternehmen, das durch fehlende Einnahmen keine weiteren Verluste eingehen will. Aber ebenso gegenüber allen zahlenden Fahrgästen. Diese ehrlichen Fahrgäste erwarten natürlich, dass alle Fahrgäste ihrer Pflicht nachkommen. Und wenn nicht, dass der sogenannte „Schwarzfahrer“ dann dafür auch zur Verantwortung gezogen wird.

**Das sollten Sie wissen:** „Schwarz fahren“ ist kein Kavaliersdelikt, sondern stellt einen Straftatbestand dar und wird zur Anzeige gebracht.

„Schwarzfahren“ lohnt sich nicht. Bus- und Bahnfahrten ohne Ticket kostet 40 Euro plus eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro, eine Einzelfahrt zum Normaltarif 2 Euro.



„Schwarzfahrer“ sind nicht nur diejenigen, die überhaupt keinen Fahrschein vorzeigen können. „Ohne gültigen Fahrschein angetroffen“, heißt es auch, wenn vergessen wurde, zu stempeln oder fünf Minuten vor 9 Uhr morgens ein 9-Uhr-Ticket benutzt oder die Monatskarte zu Hause vergessen wurde.

## Resümee

Unsere Kontrolleure sind in 2-er Teams rund um die Uhr an allen Verkehrstagen und auf allen Linien der CVAG flächendeckend unterwegs. Mit dieser Neuordnung in 2012 konnten spürbare Ergebnisse erzielt werden. Bis zu 5mal mehr Fahrgäste werden heute täglich kontrolliert als zuvor. Die Anzahl der „Ertappten“ ging zurück.

Heute beträgt die Schwarzfahrerquote 1,7 Prozent (Jahr 2011 6,8 Prozent). Einnahmeverluste des Unternehmens konnten von 1,3 Millionen auf 400 T Euro jährlich reduziert werden. Auch durch die Einführung des Vordereinstiegs in den Bus seit August 2013 und die damit verbundene Pflicht zum Vorzeigen eines gültigen Fahrscheins konnte die Hemmschwelle des „Schwarzfahrens“ herabgesetzt werden.

Für Sie, als unsere Fahrgäste erhöht sich durch die Präsenz der Kontrolleure das subjektive Sicherheitsgefühl in den Fahrzeugen.

„CVAGJournal“ sprach dazu mit einem unserer Kontrollteams.

### Was ist Ihr Wunsch an unsere Fahrgäste?

Wir möchten an die allgemeine Zahlungsmoral appellieren und wünschen uns, dass alle Fahrgäste ihren Fahrpreis für ihre Fahrt korrekt entrichten. Außerdem bitten wir um ein wenig Verständnis für die Kontrollen und um ein höfliches und angemessenes Verhalten uns gegenüber.

### Ist der „Schwarzfahrer“ für Sie eher Feind oder eher Kunde?

Wir sehen den „Schwarzfahrer“ nicht vordergründig als unseren Feind, sondern betrachten

ihn als unseren Kunden, der mit uns mitfährt. Deshalb bestrafen wir ihn nicht nur, sondern versuchen auch zu beraten. Zum Beispiel zu Fahrscheinenerwerbsmöglichkeiten oder zum Kauf des für ihn günstigsten Tickets. Kulanzentscheidungen während der Kontrolle werden von uns prinzipiell nicht getroffen. Diese bedürfen einer sorgfältigen Prüfung des Einzelfalls zum Sachverhalt, zum Verhalten des Kontrolleurs und dem des Fahrgastes. Wenn sich der Einspruch des Fahrgastes als gerechtfertigt erweist, kann durchaus auch eine Kulanzentscheidung seitens des Unternehmens getroffen werden.



### Was sind die häufigsten Ausreden der „Schwarzfahrer“?

- Heute früh hatte ich noch eine Tageskarte.
- Meinen Fahrschein habe ich beim Umsteigen weggeworfen.
- Ich dachte, eine Haltestelle sei kostenfrei.
- Ich dachte, für Touristen wäre der Bus umsonst.
- Ich komme gerade vom Arzt.
- Jetzt kommen Sie schon wieder, Sie haben mich doch erst vor zwei Tagen kontrolliert.
- Reicht es nicht, wenn Sie nur mit mir schimpfen?





100 Bauwerke aus fünf Kontinenten auf einer Fläche von fünf Hektar

## Packt die ganze Familie ein – auf zum Tagesausflug in die Miniwelt Lichtenstein

„Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen ... und bringen Sie in den Kosmos“ – so heißt es in der Miniwelt. Hier geht es ohne Grenzen an einem Tag auf „kleine Weltreise“. Über 100 bedeutende Bauwerke der Erde aus fünf Kontinenten sind auf einer Fläche von fünf Hektar zu bestaunen. Gebaut im Maßstab 1:25 haben die Monumente sehr unterschiedliche Ausmaße, genau wie in der großen Welt. So hat der Pariser Eiffelturm immerhin eine Höhe von 12 Metern oder die große Pyramide von Gizeh eine Grundfläche von fast 84 Quadratmetern. Das faszinierende an der Miniwelt ist die Detailtreue der Bauwerke, der Bau mit Originalmaterial, der einheitliche Maßstab und noch etwas: In der weiten Welt ist man an einem Tag an einem Ort, in der Miniwelt jedoch kann man an einem Tag an vielen Orten sein. Über 3.500 Jahre Baugeschichte sind

in der Miniwelt zu erleben. Sprünge durch die Zeit sind so kein Problem, zum Beispiel von Alexandria (Antike) bis zum Opernhaus von Sydney (Gegenwart). Auch ein Trip von Sachsen nach New York in Minuten ist hier möglich.

**Beim Spaziergang um die Welt gibt es so viel zu entdecken.** Mittels Tastendruck werden verschiedene Aktionen an den Modellen in Gang gesetzt, am Leuchtturm geht das Licht an, in Speyer ertönt Glockenklang, die Wuppertaler Schwebebahn fährt aus ihrem Bahnhof heraus, in Dresden hört man Orgelmusik. Auf der Nord- und Ostsee fahren funkgesteuerte Boote oder der Airbus hebt ab und dreht über den Köpfen der Besucher seine Runden. Westlich vom Eiffelturm lässt eine Kinderspielfläche mit Balancierbalken, XXL „Mensch ärgere dich nicht“





Spiel und Wasserspielanlage die Kinderherzen höher schlagen. Kreativität beim Basteln ist in der Schauwerkstatt gefragt und das Glücksrad wartet auf drehfreudige Hände.

**Der Ausflug in das 360-Grad-Kino Minikosmos ist im Eintritt inbegriffen.** In einem der modernsten Planetarien Sachsens erleben die Besucher fantastische optische und akustische Eindrücke. Beim Blick auf die „gewölbte Leinwand“ hat man den Eindruck, mittendrin zu sein im virtuellen Abenteuer. Da heißt es zurücklehnen in den bequemen drehbaren Stühlen und das Geschehen in der klimatisierten Kuppel genießen. Es können alle Programme, die am Besuchstag laufen, angeschaut werden.

### Öffnungszeiten:

27. März bis 1. November 2015 täglich 09:00 bis 18:00 Uhr

Und so kommen Sie hin:

#### **Tram 1 Brückenstr. ↔ Schönau**

ab Zentralhaltestelle in Richtung Schönau bis Haltestelle Haltestelle „Schönau“ und weiter mit den Buslinien:

#### **Bus 152 Schönau ↔ Zwickau**

ab Schönau in Richtung Zwickau bis Haltestelle „Lichtenstein, Miniwelt/Daetz-Centrum“

#### **Bus 251 Schönau ↔ Lichtenstein**

ab Schönau in Richtung Lichtenstein bis Haltestelle „Lichtenstein, Miniwelt/Daetz-Centrum“



#### **Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show(s) im Minikosmos**

Preisstufe	Preis in EUR
Erwachsene	9,50
Kinder ab 5 Jahre	7,50
Familien*	30,00

\*2 Erwachsene plus bis zu 4 Kinder, 5 bis 15 Jahre

**Für die Besucher gibt es darüber hinaus weitere vielfältige Veranstaltungs-Angebote, wie zum Beispiel:** 27. März 2015 Start in die neue Saison · 3. bis 6. April 2015 Der Osterhase geht mit den Besuchern auf Weltreise und hat für alle Kinder Überraschungen in seinem Korb · 7. bis 12. April 2015 Buntes Osterferienprogramm für Kinder · 25./26. April und 27./28. September 2015 Gartenbahner aus nah und fern lassen ihre kleinen „Schätzchen“ auf dem Gleis der Miniwelt fahren, vorbei an den Metropolen der Welt · 8. August 2015 Miniwelt bei Nacht ..., wenn die Sonne hinterm Eiffelturm versinkt und die Modelle zu leuchten beginnen ... Livemusik, Lampionumzug, Schiffsfeuerwerk.



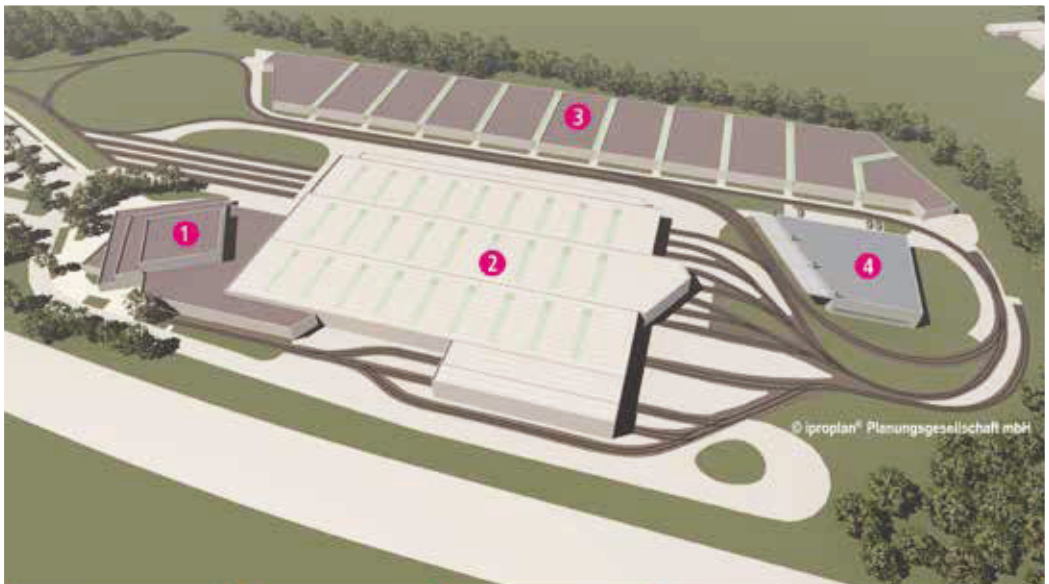
## Chemnitzer Modell – Instandhaltung Zweisystemfahrzeuge Neubau Servicestation und Ersatz- teillager im Straßenbahnbetriebshof

Für die weitere Umsetzung des Chemnitzer Modells, das die umsteigefreie Verbindung von Stadt und Region zum Ziel hat, werden voraussichtlich zum Jahresende neue Schienenfahrzeuge durch unsere Stadt fahren. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) hat dazu acht sogenannte Zweisystemfahrzeuge vom Typ City-Link bestellt. Diese können mit 600/750 Volt Gleichstrom und auch mit Diesel betrieben werden. Auf dem innerstädtischen Gleisnetz der CVAG sind sie als Straßenbahn mit Stromabnehmer unterwegs, auf Eisenbahngleisen als Dieseletriebwagen. Voraussichtlich im Juli dieses Jahres werden die ersten beiden Fahrzeuge dieser Art, die im spanischen Valencia gebaut werden, in Chemnitz eintreffen.

Mit der Instandhaltung dieser neuen Schienenfahrzeuge wurde die CVAG beauftragt, da das Unterneh-

men bereits umfangreiche Erfahrungen im Betrieb und in der Instandhaltung mit Zweisystemfahrzeugen durch die Betreuung der Regio-Variobahnen der City-Bahn Chemnitz seit 2002, sammeln konnte.

Die neuen Zweisystemfahrzeuge stellen an die Werkstatt der CVAG besondere Anforderungen, die unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht vollständig erfüllbar sind. Dies resultiert einmal aus dem mit der Fahrzeuganzahl proportional steigenden Instandhaltungsaufwand und der damit zusätzlich notwendigen Werkstattkapazität und zum anderen aus der zusätzlichen Ausrüstung der Zweisystemfahrzeuge gegenüber der derzeit bereits betreuten Regio-Variobahnen und den damit einhergehenden technologischen Erfordernissen. Der kurzfristige Umbau des Betriebshofes Adelsberg ist daher zwingend erforderlich.



1 Verwaltungskomplex

2 Werkstattkomplex

3 Abstellhalle Tram/RegioTram

4 Neubau Servicekomplex und Ersatzteillager RegioTram



### **Was gehört zu den wesentlichen Neuerungen?**

In der vorhandenen Werkstatt werden u.a. neue Montagearbeitsstände errichtet, Anlagen zum Absaugen von Dieseldgasen installiert, Medienanschlüsse erweitert und die Entwässerungsanlagen in den Arbeitsgruben saniert. Im Außengelände entsteht ein neues Gebäude, das eine Service-Station, ein Ersatzteillager und auch eine Werkstatt für die zu wartenden Dieselaggregate beherbergt. An der Service-Station werden die Fahrzeuge mit Diesel und dem zur Reduktion von Stickoxiden notwendigen „AdBlue“ betankt, werden mit Frischwasser und Scheibenwischwasser versorgt und es erfolgt die Entsorgung der Toilettenabwasser, denn die Zweisystemfahrzeuge werden mit Toiletten ausgestattet sein.

### **Dieseltankanlage**

Die Zweisystemfahrzeuge verfügen für die Fahrten im Eisenbahngleisnetz über zwei 6-Zylinder-Diesel-Generator-Einheiten (Powerpacks). Diese sind zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte mit AdBlue-Technik ausgestattet. AdBlue ist eine auf Harnstoff basierende Flüssigkeit, die bei der Abgasnachbehandlung von Dieselmotoren zur Reduktion der Stickoxide verwendet wird. Deshalb werden die Zweisystemfahrzeuge an der neuen Tankstation sowohl mit Dieselkraftstoff als auch mit dem Zusatzstoff AdBlue betankt werden können. Der dafür notwendige Dieseltank mit einem Fassungsvermögen von 80.000 Liter wird im Bereich zwischen dem Neubau und der Straßenbahnabstellhalle unterflurig eingebaut.

### **Anlage für Toilettenservice, Abwasser- und Frischwasserversorgung**

Da die Zweisystemfahrzeuge auch mit einer Toilette ausgerüstet sind, wird im Bereich der Tankstelle zusätzlich eine Toilettenservicestation angeordnet. Diese beinhaltet für die Entsorgung der Toilettenabwässer eine Absauganlage sowie die Möglichkeit der Spülung des Abwassertanks nach der Entsorgung. Zur Wiederbefüllung des Frischwassertanks der Toilette ist außerdem ein separater Trinkwasseranschluss vorgesehen.

### **Bauablauf**

In der Betriebswerkstatt begannen die Baumaßnahmen am 26. Februar mit der Sanierung der Arbeitsgrubenentwässerung. Der Rohbau der Servicestation soll Anfang Mai starten. Die Planungen sehen vor, dass alle für die Instandhaltung der Zweisystemfahrzeuge erforderlichen (Bau)Maßnahmen bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sind.

---

**Sind für Sie, als Anwohner höhere Lärm- und Staubbelastungen zu befürchten?:** Die anstehenden Instandhaltungen und Reparaturen der neuen Zweisystemfahrzeuge werden nicht zu höheren Lärm- und Staubbelastungen im Umfeld des Adelsberger Betriebshofes führen. Die Fahrzeuge fahren elektrisch in und aus dem Betriebshof. Die Dieselaggregate, sogenannte Powerpacks, werden nur im Rahmen von Wartungen und Reparaturen und auch nur innerhalb der vorgesehenen Werkstatthalen angelassen. Durch die AdBlue-Technologie erfüllen die Powerpacks die neusten Emissionsgrenzwerte.



# SIE HABEN FRAGEN? WIR HABEN DIE ANTWORTEN.






# FAQ

## Welche Baumaßnahmen und damit verbundene Verkehrsveränderungen kommen auf uns Fahrgäste demnächst zu?

Auf Veränderungen einstellen sollten sich im Frühjahr unsere Fahrgäste der Linien

 4 | 5  22  N15

**08.04. bis 06.11.2015:** Veränderte Fahrtroute und Haltestellen für die Linien  22 Glösa - Chemnitzer Str. und  N15 Zentralhaltestelle - Hutholz bedingt durch Baumaßnahmen im Bereich der Heinrich-Lorenz-Straße.

**13.04 bis 25.04.2015:** Verkürzte Fahrtrouten auf den Linien  4 Hauptbahnhof - Hutholz und  5 Gablenz - Hutholz,  Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Flughafen und Hutholz ( 4) und Krenkelstraße und Hutholz ( 5).

*Die Termine sind unter Vorbehalt zu verstehen. Bitte beachten Sie auch unsere konkreten Veröffentlichungen im Internet und über die örtlichen Medien dazu.*

## Wieso bekomme ich nicht sofort eine Antwort auf meine Anfrage/Kritik?

Ob Sie eine Frage an uns haben, einen Hinweis äußern oder eine Kritik los werden wollen, alles läuft bei uns, in der Marketingabteilung der CVAG zusammen. Einen großen Teil der Anliegen können wir jedoch nicht sofort selbst beantworten. Oftmals benötigen wir Informationen aus den verschiedenen Fachbereichen, um den geschilderten Sachverhalt konkret nachvollziehen und Maßnahmen ergreifen zu können.

Kritisieren Sie zum Beispiel die Pünktlichkeit eines unserer Fahrzeuge, müssen wir Rücksprache mit unserer Verkehrsleitstelle nehmen und gegebenenfalls das Funkprotokoll des Fahrzeugs auswerten lassen, um die genauen Abfahrtszeiten zu überprüfen. Dieser Prozess kann fünf bis sieben Arbeitstage in Anspruch nehmen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Haben wir die entsprechenden Auskünfte erhalten, beantworten wir Ihr Anliegen schnellstmöglich.



Unser Nahverkehr vor

**22** Jahren  
in Chemnitz.



Die alte **Omnibuslinie 49** auf ihrem  
Weg zur  
**Burkhardtsdorfer Straße**

1993 Haltestelle Markersdorfer Straße.

## Das NEUE VMS-ERLEBNISTICKET mit günstigen Familien- und Gruppentarifen



Das **ERLEBNISTICKET** setzt ausnahmslos auf umweltfreundliche Mobilität, folgt der Maxime „alles aus einer Hand“ und ist eine Einladung an alle Chemnitzerinnen und Chemnitzer, die Stadt Augustusburg auf vielfältige Art und Weise zu erfahren. Partner des **ERLEBNISTICKET** sind der Verkehrsverbund Mittelsachsen, die Chemnitzer Verkehrs-AG, die DB RegioNetz Erzgebirgsbahn und die Stadt Augustusburg. Mehr über das **ERLEBNISTICKET** weiß Jeanette Kiesinger. Sie ist Mitarbeiterin im VMS-Kundenbüro in Chemnitz, einer der Informations- und Verkaufsstellen.

In der Grundversion **ERLEBNISTICKET** solo beinhaltet es einen VMS-Fahrschein für die Tarifzonen 8 (Frankenberg/Flöha) und 13 (Chemnitz) und umfasst zusätzlich je eine Berg- und Talfahrt mit der Drahtseilbahn Augustusburg. Ähnlich wie beim Baukastenprinzip kann wahlweise ein Tag mit dem e-Bike oder eine geführte Tour mit dem Segway dazu gebucht werden.



Das **ERLEBNISTICKET** ist mit einer VMS-Tageskarte gleichzusetzen. Das heißt, am Tag der Entwertung können alle

Busse, Straßenbahnen und Züge in den zwei genannten Tarifzonen beliebig oft genutzt werden. Damit ist die Fahrt von zu Hause zum Chemnitzer Hauptbahnhof genauso möglich, wie ein Zwischenstopp mit der Erzgebirgsbahn in Flöha oder ein Abstecher ins Einkaufszentrum im Anschluss an den Besuch in Augustusburg.

### Wieviel Geld spare ich mit dem eRLEBNISTICKET?

Eine Tageskarte für 2 Zonen kostet 6,90 Euro, für die Berg- und Talfahrt mit der Drahtseilbahn Augustusburg sind bei Vorlage eines VMS-Fahrscheins 4,00 Euro zu zahlen. Das macht für eine Person insgesamt 10,90 Euro. Mit dem eRLEBNISTICKET ist man für 9,40 Euro mobil.

### Entspricht das eRLEBNISTICKET optisch einem VMS-Ticket?

Nein, das eRLEBNISTICKET solo ist ein Sonderticket mit eigener Gestaltung. Wie bei jedem im Vorverkauf erworbenen Ticket ist eine Entwertung erforderlich. Das heißt, beim ersten Einstieg in Bus oder Bahn ist das Ticket zu entwerten. Auch für die Berg- und Talfahrt mit der Drahtseilbahn gibt es jeweils ein Stempelfeld.



### Der perfekte Sonntag in Augustusburg mit dem eRLEBNISTICKET solo

- 09:36 Uhr (11:36, 12:36 Uhr) Zug 517 ab Chemnitz, Hauptbahnhof ▶ 09:51 Uhr (11:51, 12:51 Uhr) an Erdmannsdorf-Augustusburg, Bahnhof
- 10:00 Uhr (12:00, 13:20 Uhr) ab Erdmannsdorf, Talstation ▶ 10:08 Uhr (12:08, 13:28 Uhr) an Augustusburg, Bergstation
- ca. 10 bis 15 Minuten Fußweg zum Schloss Augustusburg:
  - Besuch der Ausstellung „Mythos Leonard da Vinci – Künstler. Wissenschaftler. Visionär.“
  - 12.04. | 10.05. | 07.06. | 12.07. | 02.08.2015, jeweils von 10:30 bis 12:00 Uhr, „Sonntagsführung“ – Rundgang durch die Dachzonen der vier Eckhäuser, Überblick über die wechselvolle Baugeschichte des Jagdschlusses, 6,00 Euro/Person, Anmeldung erforderlich
  - 05.07.2015, von 09:00 bis 17:00 Uhr, „Trödelmarkt im Wirtschaftshof“, Eintritt frei
- gegen 12:00 Uhr Mittagessen im Augustuskeller oder der Schlossgaststätte
- ca. 15 Minuten Fußweg zum Freizeitzentrum Rost's Wiesen
  - Fahrt mit der Sommerrodelbahn
  - Toben auf dem Abenteuerspielplatz
  - kleiner Imbiss, Kaffee im Gastronomiebereich
  - 28.06.2015, von 10:00 bis 18:00 Uhr Drahtseilbahnfest mit buntem Unterhaltungsprogramm
- 15:40 Uhr (16:40, 17:40 Uhr) ab Augustusburg, Bergstation ▶ 15:48 Uhr (16:48, 17:48 Uhr) an Erdmannsdorf, Talstation
- 16:03 Uhr (17:03, 18:03 Uhr) Zug 517 ab Erdmannsdorf-Augustusburg, Bahnhof ▶ 16:20 Uhr (17:20, 18:20 Uhr) an Chemnitz, Hauptbahnhof

### Wo stehen die e-Bikes zur Verfügung?

Wer ein elektrisches Fahrrad gebucht hat, kann dieses direkt bei der Touristinformation in Augustusburg abholen. Alternativ besteht bei rechtzeitiger Buchung auch die Möglichkeit, die Fahrt am Café Friedrich oder am Blockhauscafé im Ortsteil Erdmannsdorf aufzunehmen. Insgesamt gibt es zehn e-Bikes. Eine Akkuladung reicht für etwa 100 Kilometer.

### Was ist zum Thema Segway wichtig?

Angeboten wird die „Schlosstour Augustusburg-Basic“. Bei dieser geht es in zwei bis zweieinhalb Stunden mit dem Segway durch Augustusburg. Mit dabei ist ein professioneller Guide, der die Teilnehmer anfangs auch mit den Elektrorollern vertraut macht und in deren Handhabung einweist. Durchgeführt wird die Tour ab vier Teilnehmern. Das Mindestalter liegt bei 15 Jahren, nach oben gibt es keine Grenze. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Bahnhof Erdmannsdorf-Augustusburg.

### Wo kann man das eERLEBNISTICKET erwerben?

Es ist im Vorverkauf im VMS-Kundenbüro am Rathaus und im CVAG-Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle erhältlich. Außerdem ist ein Erwerb in der Touristinformation der Stadt Augustusburg möglich. Dort kann auch eine telefonische Bestellung erfolgen. Rund um die Uhr wird der Kauf des eERLEBNISTICKETS im Internet unter [meinaugustusburg.de](http://meinaugustusburg.de) angeboten. Nach Geldeingang wird das eERLEBNISTICKET kostenfrei zugesendet.

## Ausstellung

### „Mythos Leonardo da Vinci – Künstler. Wissenschaftler. Visionär.“

1. April bis 1. November 2015  
täglich von 09:30 bis 18:00 Uhr

- 25 bewegliche und zum Teil berührbare Modelle von Leonardos Erfindungen
- 118 originalgetreue Darstellungen, Zeichnungen und Notizen
- 6 Multimedia-Terminals mit über 8.000 Bildern und einer Vielzahl von Informationen
- ein Film über seine vier bedeutendsten Kunstwerke

Schloss Augustusburg  
Schloss 1  
09573 Augustusburg

Telefon: +49 (0)37291 3800 | [die-sehenswerten-drei.de](http://die-sehenswerten-drei.de)



#### eERLEBNISTICKET solo

##### Preisstufe



##### Preis in EUR

1 Person	9,40
2 Personen	15,10
3 Personen	20,80
4 Personen	26,50
5 Personen	32,20

Zum eERLEBNISTICKET solo kann wahlweise ein e-Bike oder eine „Schlosstour Augustusburg –Basic“ mit einem Segway vorab dazu gebucht werden.

**Kontakt und Buchung:** Touristinformation der Stadt Augustusburg · Marienberger Straße 24 · 09573 Augustusburg · Telefon: +49 (0)37291 39550 · Mo – Fr: 09:00 bis 12:00 | 13:00 bis 17:00 Uhr · [meinaugustusburg.de](http://meinaugustusburg.de)



FAHRZEUG-DATENBLATT



# ServiceMobil

## Mercedes-Benz "Sprinter"

Einsteigen. Informieren! Mitarbeiter des mobilen Kunden-Service beraten über Verkehrsverbindungen, aktuelle Tarife und Baustellen. Auch werden Fahrscheine verkauft und Fahrpläne zum Mitnehmen ausgedruckt sowie die Hinweise der Kunden entgegen genommen.

### Informationen

Typbezeichnung

Sprinter 313 CDI Kastenwagen mit Superhochdach

Hersteller

Mercedes Benz

Baujahr

2014

### Fahrzeugabmessungen

Länge/Breite/Höhe

5,93m/1,99m/2,85m

### Technische Details

Ausstattung

Superhochdach; Flachbildmonitor für Fahrgastinformation; Kassensystem; Laserdrucker; Innenausstattung mit Sitzbank und Einbauschränken; LED-Ausbeleuchtung; Markise; Laderaum mit Regalen und Haltesystemen für Werbedisplays

Gesamtgewicht

2,36 t

Motor/Antriebsleistung

Dieselmotor (EURO 5); 95 kW (129 PS)

Höchstgeschwindigkeit

151 km/h



## FAHRZEUG-DATENBLATT

# Unfallhilfsfahrzeug VW-Transporter T5

Mit der Investition in unsere betriebliche Fahrzeugflotte sorgen wir dafür, dass unsere Fahrgäste von außerplanmäßigen Störungen im Regelfall nichts mitbekommen und weiterhin pünktlich und zuverlässig an ihr Ziel kommen.

## Informationen

Hersteller	Volkswagen AG
Einbauten	Orsy-Mobil, System Fa. Würth
Warn- und Wegerechtsanlage	Fa. Sigtech
Baujahr	2014

## Technische Details

Gesamtgewicht	3,2t
Radstand	3400mm
Motor/Antriebsleistung	2,0 l TDI 140 PS
Kommunikation	Digitalfunk; Freisprecheinrichtung für Mobiltelefon
Ausstattung	Laderaum mit Regalen, Einbauschränken und Bord- den; Aufnahmestellen für Leiter, Feuerlöscher, Wei- chensteller, Absperrkegel sowie Schaufel und Besen; verstärkter, rutschhemmender Fußboden; Fremd- startgerät, 3 Airbagsysteme; ABS; ASR; ESP; Bergan- fahrassistent; Parkpilot; Warn- und Wegerechtsanlage



# Foto- und Besichtigungstermine

## Betriebshöfe Adelsberg und Werner-Seelenbinder-Str.

Auf unseren Betriebshöfen in Adelsberg und auf der Werner-Seelenbinder-Straße bieten wir kostenfrei Fototermine für Hobbyfotografen an. Gleichzeitig vermittelt fachkundiges Personal während einer Werkstattführung Interessantes und Wissenswerthes über einen Straßenbahn- bzw. Omnibusbetrieb.

### Termine:

Straßenbahnbetriebshof Adelsberg,  
Carl-von-Ossietzky-Straße 186, 09127 Chemnitz  
24.06., 23.09. und 16.12.2015 ab 16:00 Uhr  
(Dauer: max. 2 Stunden)

### Termine:

Busbetriebshof Werner-Seelenbinder-Straße  
Werner-Seelenbinder-Straße 13, 09120 Chemnitz  
03.06., 02.09., 02.12. 2015 ab 16:00 Uhr  
(Dauer: max. 2 Stunden)

### Sie sind an einem Fototermin interessiert?

**Dann bitten wir um Kontaktaufnahme:** Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) · Öffentlichkeitsarbeit ·  
Frau Sophia Schwabe · Telefon: +49 (0)371 2370-261 ·  
Fax: +49 (0)371 2370-234 · E-Mail: kontakt@cvag.de



## Impressum



**Herausgeber:** Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) · Carl-von-Ossietzky-Str. 186 · 09127 Chemnitz, **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Stefan Tschök (V. i. S. d. P.), **Redaktion, Layout und Gesamtherstellung:** Annerose Förster · Ronny Harbich, **Telefon:** +49 (0)371 2370-252, **Telefax:** +49 (0)371 2370-234, **E-Mail:** annafoerster@cvag.de, **Titel:** Ronny Harbich / CVAG, **Fotos/Grafiken:** Seite 2: Claudia Stellmacher-Schulz / Cheese! Fotostudio, Falk Bischoff, Ralf Großkopp / CVAG; Seite 3: Ralf Großkopp / CVAG; Seite 4: Falk Bischoff, Ronny Harbich / CVAG; Seiten 5/10/18-19: Falk Bischoff / CVAG; Seiten 6-9/13: Ingenieurgemeinschaft EIBS GmbH / mpp GbR c/o EIBS GmbH / Bernhardstraße 92, 01187 Dresden; Seite 11: CVAG-Archiv; Seite 12: Ronny Harbich / CVAG; Seiten 14-15/20-21: Sophia Schwabe / CVAG; Seiten 22-23: Martina Große / CVAG; Seite 28: Felix Georgi / Fotostammtisch Schwarzenberg, CWE - Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Innere Klosterstraße 6-8; Seite 29/30: Sven Gleisberg; Seite 31: Ulf Dahl; Seite 32: Katja Berger / Verkehrsverbund Mittelsachsen; Seite 36: Fotolia LLC. Das CVAGJournal erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 20.000 Exemplaren. Nachdrucke sind nur mit der Zustimmung des Herausgebers möglich. Dieses Druckzeugnis wurde mit Druckfarben aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Als Bindemittel wurde kein Mineralöl, sondern Monoester von Pflanzenölsäuren verwendet.

# Wir haben die günstigsten Zweitwagen der Stadt. **Chemnitzer Verkehrs-AG**

Täglich ab ca. 05:00 bis 23:00 Uhr starten alle 10 Minuten die Variobahnen der Tram 4 vom Hauptbahnhof nach Hutholz über die Innenstadt. Dort besteht Übergang zu weiteren Linien. Abfahrt ab

# Gleis 1

